

ORTSPORTRÄT RANKWEIL

FREITAG, 8. APRIL 2022



Aus allem, was kommt, das Beste machen

Die Rankweiler Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall erzählt im Interview für das VN-Ortsporträt von aktuellen Projekten und Herausforderungen.

Wie ist die Stimmung in diesen herausfordernden Zeiten in Rankweil?

KATHARINA WÖß-KRALL: Die Rankweiler Bevölkerung hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sie sich nicht kleinkriegen lässt – ich habe in Rankweil die ganze Zeit über eine große Resilienz und einen guten Zusammenhalt wahrgenommen. Trotzdem bin ich froh, dass es nun hoffentlich langsam wieder in Richtung eines gewohnten Alltags geht.

Wurde die Gemeindeentwicklung durch die Pandemie stark eingebremst?

KATHARINA WÖß-KRALL: Natürlich hat sich durch die Lockdowns einiges verschoben. Aber wir haben sehr rasch auf digitale Meetings umgestellt und konnten somit allzu große Verzögerungen vermeiden. Die größte Herausforderung waren coronabedingte Krankenstände und Quarantänen – nicht nur in der Verwaltung, sondern beispielsweise auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Wir haben das Glück, auf gut eingespielte und sehr flexible Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bauen zu können. Sie alle haben ihr Bestes gegeben, um den Betrieb am Laufen zu halten.

Was konnte trotz Einschränkungen in den letzten Monaten umgesetzt werden?

KATHARINA WÖß-KRALL: Hinsichtlich unseren Veranstaltungen gab es durchaus Einschränkungen. Generell haben wir alles, was möglich war, nach draußen verlegt oder digital durchgeführt. Bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten gab es kaum Verzögerungen, weil sich viele davon in den vergangenen zwei Jahren noch in der Planungsphase befanden. Hier gibt es aber nun auch für uns die Herausforderung von stark gestiegenen Baukosten und wir hoffen, dass insbesondere wichtige Projekte im Ortskern bald starten können.



Bgm. Katharina Wöß-Krall schätzt den großen Zusammenhalt in Rankweil - auch in herausfordernden Zeiten: „Ich bin stolz, Bürgermeisterin dieser aufstrebenden Gemeinde zu sein.“

Welche Themen beschäftigen die Gemeindeverantwortlichen aktuell?

KATHARINA WÖß-KRALL: Die Corona-Pandemie hat die Schwachstellen unserer Gesellschaft offengelegt und uns in vielen Bereichen in ein noch viele Jahre entfernt geglaubtes Szenario katapultiert. Das meine ich aber durchaus positiv: Die Digitalisierung in der Verwaltung hat einen enormen Schub bekommen, Gemeinden sind in vielen Bereichen Kooperationen eingegangen und wir haben viel in Hinblick auf Krisenmanagement dazugelernt. Erfahrungen, die uns für aktuelle Herausforderungen wie die Aufnahme und Integration von Menschen aus der Ukraine oder bei der Umstellung weg von Gas hin zu erneuerbarer Energie helfen werden.

Seit einigen Jahren gibt es Bemühungen um eine Zentrumsbelebung – wie ist hier der Stand der Dinge?

KATHARINA WÖß-KRALL: Wir

stehen in Rankweil vor der historischen einmaligen Situation, dass im Zentrum von Rankweil rund 20 Bauprojekte anstehen. Damit diese Einzelprojekte ein stimmiges Gesamtbild ergeben, war es wichtig, den Ortskern als Ganzes zu betrachten und einen Masterplan dafür zu erstellen. Dieser wurde 2021 fertiggestellt und von der Politik einstimmig angenommen. Mir ist bewusst, dass die Bevölkerung nun auf das Auffahren der Bagger wartet. Doch wer schon mal selbst gebaut hat, weiß, dass eine gute Planung Zeit braucht. Ich kann versichern, dass wir im Hintergrund mit Hochdruck an der Umsetzung vieler Maßnahmen arbeiten. Es wird allerdings noch etwas dauern, bis diese nach außen hin sichtbar werden.

Vielorts hat das Vereinsleben in den letzten Monaten stark gelitten – wie ist die Situation in Rankweil?

KATHARINA WÖß-KRALL: Ja, auch in Rankweil war das Vereinsleben über Monate hinweg leider

– wenn überhaupt – nur sehr eingeschränkt möglich. Und das, obwohl Vereine für das gesellschaftliche Leben von unschätzbarem Wert sind: Sie bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung, bewahren Traditionen und kulturelles Erbe und stärken den Bezug zum Wohnort. Um unseren 135 Vereinen wieder etwas auf die Beine zu helfen, haben wir ein umfassendes Förderpaket geschnürt. Neben der Vereinsförderung von jährlich insgesamt rund 200.000 Euro bietet die Gemeinde auch Vergünstigungen bei der Saalmiete oder kostenlose Werbung in den Gemeindemedien an.

Rankweil ist bekannt für seine kulturellen Formate wie Kino unter Sternen oder Freilufttheater – wird es heuer einen Rankweiler Sommer geben?

KATHARINA WÖß-KRALL: Ja, natürlich. Wir haben auch in der Corona-Zeit den Rankweiler Sommer weitergeführt. Geändert haben sich nur die Forma-

te. Es gab deutlich mehr Events für Kinder und Jugendliche und statt Großveranstaltungen fanden kleinere Kurse oder Exkursionen statt. Das Kino unter Sternen konnte mit fixen Sitzplätzen und Online-Reservierung ebenfalls stattfinden. Heuer wird es erneut über 40 Veranstaltungen für alle Altersgruppen geben.

Auf welche Highlights dürfen sich Bürger und Besucher in den kommenden Wochen freuen?

KATHARINA WÖß-KRALL: Soeben hat die Veranstaltungsreihe „Rüstig statt rostig“ begonnen, welche sich speziell an die ältere Generation richtet. Für Väter und ihre Kinder hingegen gibt es Veranstaltungen im Rahmen von „Mit Vätern unterwegs“ und Naturbegeisterte kommen bei zahlreichen Exkursionen und Kursen bei „natuRankweil“ auf ihre Kosten. Für Kinder und Jugendliche haben wir heuer gemeinsam mit der Stadt Feldkirch ein umfassendes Osterferienprogramm auf die Beine gestellt und auch das kulturelle Leben im Alten Kino nimmt mit Kabaretts, Filmen und Konzerten wieder an Fahrt auf.

Was wünschen Sie sich und den Ranklern für die Zukunft?

KATHARINA WÖß-KRALL: Ich wünsche mir, dass wir weiterhin mit Zuversicht in die Zukunft schauen und aus allem, was kommt, weiterhin das Beste machen. Die Rankweiler Bevölkerung hat in den vergangenen zwei Jahren einen großen Zusammenhalt gezeigt und ich bin sehr stolz, Bürgermeisterin dieser aufstrebenden Gemeinde zu sein. Uns allen wünsche ich, dass wir weiterhin aufeinander schauen, unabhängig von Einstellungen und Meinungen, wertschätzend miteinander umgehen und das Gemeinsame stets in den Vordergrund stellen.

„Sonnenscheine“ für Rankler Bürger

Rankweiler Bürger können sich an neuen Photovoltaikanlagen beteiligen.

Die Zukunft beginnt jetzt: Die Marktgemeinde Rankweil startet in Kooperation mit der Arbeitsgruppe für Erneuerbare Energie Vorarlberg eine Bürgerbeteiligung

zur Errichtung von Photovoltaikanlagen. Das erste Projekt ist auf dem Dach des Feuerwehrhauses geplant. Dort wird eine Anlage mit 80 Modulen auf 260 Quadratmeter Fläche errichtet,

welche 55.000 kWh Ökostrom jährlich liefert – das entspricht dem Strombedarf von 15 Einfamilienhäusern.

Mehre Projekte geplant

Rankweiler Bürger waren jetzt aufgerufen, „Sonnenscheine“ um jeweils 500 Euro zu erwerben. Im Gegenzug erhalten sie zehn Jahre lang eine jährliche Prämie in der Höhe von 55 Euro oder 60 Euro in Form von Gutscheinen der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland. Die Anzahl der „Sonnenscheine“ war auf fünf Stück pro Haushalt limitiert. Insgesamt waren 80 „Sonnenscheine“ verfügbar – dieses Kontingent ist mittlerweile bereits ausgeschöpft. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses ist jedoch nur der Anfang – weitere An-

lagen auf öffentlichen Gebäuden sind geplant. „Die nächste Beteiligungsaktion für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Brederis startet noch heuer im Frühjahr“, informiert Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall.

e5 Gemeinde

Seit 2005 ist Rankweil Teil des e5-Programms des Landes Vorarlberg. Dieses hat zum Ziel, erneuerbare Energieträger zu nutzen, weniger Emissionen zu verursachen, Energieeffizienz zu ermöglichen, Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen sowie das Engagement in der Gemeinde zu fördern. Mindestens alle drei Jahre werden die e5-Gemeinden durch eine unabhängige Expertenkommission bewertet. Die Auszeichnung

erfolgt in einem Fünf-Schritte-System. Rankweil befindet sich derzeit in der vierten Stufe und leistet durch den Umstieg auf Ökostrom einen wichtigen Schritt zur Energieautonomie 2030. Ab diesem Zeitpunkt soll der Strombedarf in Vorarlberg zu hundert Prozent durch regionale, erneuerbare Stromerzeugung gedeckt werden.



67 Prozent des öffentlichen Stromverbrauchs stammen aus regionalen, nachhaltigen Quellen.



Ortskern soll zukunftsfähig werden

So geht es weiter mit der Entwicklung des Rankweiler Ortskerns.

Das Zentrum von Rankweil soll attraktiver werden – daran arbeiten Gemeindevorstand und Bürger seit über zwei Jahren im Rahmen der Ortsentwicklung Rankweil. Die Planungsphase für den Ortskern ist mittlerweile abgeschlossen, die Dokumentation dient als wertvoller Leitfaden für alle Bauvorhaben im Zentrum. Sie soll in Kürze um verbindliche Gestaltungsvorgaben für Neubauten im gesamten Gemeindegebiet ergänzt werden. „Bis es soweit ist, nutzen wir die Zeit, um miteinander über Vorstellungen, Wünsche und auch Befürchtungen zu sprechen“, sagt Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall. So hat Architekt Wolfgang Ritsch im Zuge von mehreren „Gelhsprächen“ die definierten Planungsräume im Ortskern gemeinsam mit Rankweiler Bürgern unter die Lupe genommen. Das vierte und vorerst letzte Gelhspräch fand Ende März durch den Planungsraum Liebfrauenberg/Hintere Ringstraße statt.

20 Bauprojekte geplant

Aktuell sind rund 20 Bauprojekte und die Landesstraße als Tempo-30-Zone im Ortskern in Planung und Vorbereitung. Manche Pläne haben sich in den letzten Wochen konkretisiert – zum Beispiel die für die Nutzung der Häusle-Villa. Die denkmalgeschützte Villa im Zentrum von Rankweil wird zur



kulturellen Drehscheibe in der Gemeinde. Laut Bauleiterin Carmen Chromy ist der Baustart noch offen, die Fertigstellung ist für Anfang 2024 geplant.

Pläne für die Häusle-Villa

Im Erdgeschoss entsteht eine Anlaufstelle für die Bereiche Jugend, Kultur sowie Sport und Vereine, welche zusätzlich den multifunktionalen Veranstaltungsraum in der angrenzenden

alten Schiffler-Stickerie betreuen und bespielen wird. Zudem wird es ein Büro für das Archiv der Marktgemeinde Rankweil geben. Im ersten Obergeschoss entstehen ein Trauungsraum mit Besprechungszimmer und Büro sowie ein Elisabeth Wäger-Häusle Raum als Andenken an die dem Haus entstammende Schriftstellerin (* 9.10.1942, Rankweil; † 2.01.2019, Wien). Die Nutzung des Dachgeschosses soll möglichst

offenbleiben. Möglich wäre beispielsweise dort die temporäre Unterbringung von „Artists in Residence“, welche ihre Werke anschließend in Rankweil ausstellen. Besonders wichtig erschien allen Beteiligten der Einbezug des angrenzenden Außenraums beim Sigmund-Nachbauer-Denkmal in die Planungen. Die Häusle-Villa bildet mit der Schiffler-Stickerie und der angrenzenden öffentlichen Grünfläche ein Ensemble, das auch als solches weiter seine Wirkung entfalten soll.

teilöffentliche Nutzung des ehemaligen Bierlagers, welche Voraussetzung beim Verkauf des Gebäudes war. Beim Gasthof Kreuz sind die Pläne für das Wohnhaus sowie die neue Gaststätte bereits verhandelt und eingereicht. In der Zwischenzeit gab es zudem einen Investorenwechsel. Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, muss jedoch noch eine Abstandsnachsicht eingeholt werden, dieser Prozess läuft derzeit. Die ehemalige Videothek am Concordiaplatz wurde von einem privaten Bauträger erworben, welcher an diesem Standort ein Wohn- und Geschäftshaus errichten möchte. Ein Vorentwurf wurde bereits eingereicht, dieser wird derzeit überarbeitet. Beim Quartier Schleife ist ein Workshop zur künftigen Nutzung des geplanten Gebäudekomplexes geplant.

Dokumentation erhältlich

Die gesamte Dokumentation zur Entwicklung des Ortskerns steht auf www.rankweil.at zum Download bereit. Alternativ dazu ist sie auch in gedruckter Form beim Bürgerservice Rankweil zum Selbstkostenpreis von zehn Euro erhältlich.



Die denkmalgeschützte Häusle-Villa soll zur kulturellen Drehscheibe der Gemeinde werden.

Ein weiteres Auto zum Teilen

Am Bahnhof Rankweil gibt es ein neues Carsharing-Auto.

Einsteigen und losfahren! Ab sofort gibt es am Bahnhof Rankweil ein zweites Caruso-Carsharing Auto. Die Auslastung des ersten Fahrzeugs war so hoch, dass ein zweites Fahrzeug notwendig wurde, um weiterhin eine flexible Nutzung zu ermöglichen.

Sinnvolle Alternative

Das neue Fahrzeug der Carsharing-Station ergänzt ab sofort das Angebot an vernetzten Fortbewegungsmitteln am Bahnhof Rankweil. „Ein Auto zu mieten ist sinnvoll, wenn man jährlich weniger als 10.000 Kilometer pro Jahr zurücklegt. Denn dann ist Carsharing meist günstiger als ein

eigenes Auto“, erklärt Natascha Huber von Caruso und ergänzt: „Private Autos haben in Österreich im Schnitt 23 bis 24 Stunden pro Tag Stehzeit – oft geht es einfach um ein Umdenken. Insbesondere bei den gestiegenen Spritpreisen.“ 2021 war das erste Caruso-Auto am Bahnhof Rankweil rund 2.800 Stunden gebucht, das zweite Auto ermöglicht Kunden nun kürzere Planungszeiten und mehr Flexibilität. Im Durchschnitt spart ein E-Carsharing-Nutzer 300 kg CO₂.

Mehr zum Caruso Carsharing sowie die aktuellen Tarife gibt es unter www.carusocarsharing.com.



(v.l.n.r.) Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall, Natascha Huber (Caruso) und Katrin Ehrenbrandtner (Marktgemeinde Rankweil) am Caruso Standplatz beim Bahnhof Rankweil.

Im Einklang mit der Natur leben

Die natuRankweil-Reihe 2022 ist Ende März unter dem Motto „Unisono“ gestartet.



Zwischen März und November gibt es in Rankweil zahlreiche Inspirationen rund um Umwelt und Natur. Sie alle haben zum Ziel, die Besucher für die Vorteile eines nachhaltigen Lebensstils zu sensibilisieren. Den Anfang machte

am 23. März ein kostenloser Vortrag mit Michael Braun vom Energieinstitut – er erklärte, wie man am besten alte Öl- oder Gasheizungen ersetzen kann. Als nächstes stehen ein Vortrag und einer Exkursion auf dem Programm, bei denen das Thema

Boden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wird. Bei einem Spaziergang durch Rankweil gibt Bauhofleiter Wilfried Ammann einen Einblick in die naturnahe Gestaltung für die Artenvielfalt. Und wie ebendiese gefördert werden kann, erfahren

Interessierte bei einer Fahrradexkursion ins Weitried.

Im Einklang leben

Den zweiten Teil der Veranstaltungsreihe läutet ein Aktionstag gegen Neophyten unter dem Motto „Neophyten erkennen. be-

kämpfen. ersetzen“ ein. Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich rasch verbreiten und immer mehr heimische Pflanzen verdrängen. Prävention ist eine wichtige Maßnahme, um die übermäßige Ausbreitung zu verhindern. Weiter geht es mit einem Workshop zur Begrünung von Dächern, einem Vortrag und einer Filmvorführung zur Moorstrategie 2030+ sowie einer Biberexkursion zu den Paspelsseen. „Das diesjährige Motto von natuRankweil ist Unisono, was im Einklang bedeutet. Wir Menschen sind Teil und gleichzeitig Gestalter unserer Umwelt. Daher möchten wir konkrete Vorschläge geben, wie wir mehr im Einklang mit der Natur leben können“, erklärt Katrin Ehrenbrandtner von der Marktgemeinde Rankweil.

Umweltleitbild als Basis

Alle Veranstaltungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Fahrrad gut erreichbar. Die Inhalte sämtlicher Veranstaltungen basieren auf dem Rankweiler Umweltleitbild und der Klimawandelanpassungsstrategie. Seit 2008 haben insgesamt über 100 Veranstaltungen von natuRankweil stattgefunden.

Das gesamte Programm für 2022 finden Interessierte online unter www.rankweil.at/naturankweil.

17
corner

LIVING PLACES RANKWEIL

ZU VERMIETEN - WOHNÄUME DER ZUKUNFT

Ein Projekt der INSIDE96 GmbH | www.inside96.at | office@inside96.at

IN 96
SIDE

Voller Vorfreude in den Frühling & Sommer

Das Team vom Alten Kino Rankweil startet mit einem vielseitigen Programm in den Frühling und auch für den Sommer konnten schon erste Highlights fixiert werden.

Filme – Drama und Komödie

Frühling 1995: Nach der Auflösung der offenen Drogenszene in Zürich ziehen die elfjährige Mia und ihre Mutter Sandrine in ein idyllisches Städtchen im Zürcher Oberland. Doch das neue

Zuhause ist für Mia kein Paradies. Denn Sandrine ist schwer drogenabhängig und hätte niemals das Sorgerecht erhalten dürfen. Der Film „PLATZSPITZ-BABY“ basiert auf einer wahren Geschichte und wird am 19. April 2022 im Alten Kino ausgestrahlt.

Komödiantisch wird es am 21. April 2022 mit dem Film „Die perfekte Ehefrau“. Ende der Sechziger führt Paulette Van der Beck eine Haushaltsschule in der französischen Provinz. Das bedeutet: Sie und ihre Kolleginnen bereiten Frauen auf ihre Zukunft als perfekte Gattinnen und Hausfrauen vor. Aber es gibt ein Problem: Wir haben Mai 1968 und in Paris sind feministische Ideen entstanden, die sich nun bis in die Provinz verbreiten.

Powerfrauen vor den Vorhang

Die niederländische Saxophonistin und Sängerin Candy Dulfer ist weltweit für ihre eindrucksvollen Live-Konzerte bekannt. Mit ihrer „We Never Stop“-Tour macht sie am 29. April 2022 Halt im Alten Kino – laut, funkig, voller Leben und Liebe!

Nicole Bernegger meldet sich am 29. April mit neuer Single und einem Sound zurück, den sie gemeinsam mit ihrer Band und erstmals auch als Produzentin entwickelt hat. Sie verbreitet den Spirit der 60ties und lässt die Herzen der Musikfans mit handgemachter Soulmusik höher schlagen.

Musik & Kabarett

Hanskaspas Enkel (= Ulli Troy & Richard & Jos Natter), die Nachfolger der Kleaborar Bahnteil musizieren wieder. Altbewährtes und Neues von schräg bis „schwarz-humorig“ werden zum Besten

gegeben. Dazu schöpft Gotthard Bilgeri als Rezitator aus dem reichhaltigen Fundus der Wiener Literatur. Hanskaspas Enkel & Gotthard Bilgeri am 6. Mai 2022 im Alten Kino Rankweil

Christof Spörk & das Große Don Alberto Lovison-Orchester ist mit dem Musikkabarett „Dahaam“ am 13. Mai im Alten Kino. Die Pandemie machte das Daheim zum Zentrum. Wie nahe dort Lustiges und Abgründe liegen, weiß Kabarettist Christof Spörk und lässt sich erstmals vom passionierten Schlagzeuger und schlagfertigen Bassisten Alberto Lovison begleiten.

Exakt ein Jahr nach dem ersten gemeinsamen Programm bringen Markus Lins und Manfred Kräutler mit „Fäschta“

ein neues Kabarettprogramm auf die Bühne. Feiern, diskutieren, streiten, lästern ...witzig, ironisch und pointiert zeigen die beiden Kabarettisten dem Publikum am 24. Mai 2022 die Facetten des Feierns auf.

Rankweil lacht im Sommer

Für die bewährte Veranstaltungsreihe „Rankweil lacht“ konnten bereits mit den Kernölamazonen die ersten Künstlerinnen gebucht werden. Am 25. Juni 2022 spielen sie beim hoffentlich schönem Wetter Open Air auf dem Rankweiler Marktplatz ihr Programm „Sextomb forever?“. Zwei weitere Abende sind in Planung und werden demnächst bekannt gegeben.

Weitere Infos unter www.alteskino.at.



Nicole Bernegger.



Kabarett: Markus Lins und Manfred Kräutler: Fäschta.

KNECHT Neu: made of wood, made in Südtirol

Uhren und Schmuck. Eigene Werkstätte.
6830 Rankweil
Ringstraße 18
T 05522/43141

Marcel Luger neuer Filialleiter in Rankweil

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung mit einem tollen Team. Wir sind die Beraterbank in der Region und bleiben diesem Vorsatz treu! Ich bedanke mich für die hervorragende Übergabe durch Gösta Bildstein und blicke mit voller Freude und Motivation auf viele interessante Beratungsgespräche

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12 & 14 - 16 Uhr
Beratungszeiten: Mo - Fr, 7 - 19 Uhr
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 05 0100 - 43605 oder rankweil@feldkirch.sparkasse.at

SPARKASSE
Feldkirch

Lins
Textil
Rankweil, Ringstrasse 22
Tel. 05522 44232
www.lins-textil.at

NEUE SOMMER KOLLEKTION EINGETROFFEN

Die Osterferien werden spannend

„Raus aus dem Nest“ lautet auch heuer das Motto beim Osterferienprogramm.

Osterferien. Hip-Hop-Tanzkurs, Brettspielnachmittag oder Koch-Workshop: Für die Kinder und Jugendlichen in Rankweil werden die Osterferien auch heuer wieder wie im Flug vergehen! Das diesjährige Osterferienprogramm hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Wie in den vergangenen Jahren wird das Freizeitangebot von der Markt-gemeinde Rankweil und der Stadt Feldkirch in Kooperation mit zahlreichen Vereinen organisiert. Traditionsgemäß wird das Programm am Vortag zum Palm-sonntag mit dem Ratschenbauen und Palmenbinden in Rankweil eröffnet. Auch bei der Abenteuer-Challenge „Das große Hoppeln“ kommt Osterstimmung auf. Die Rankler Pfadfinder haben sich spannende Stationen überlegt, die in der Karwoche auf eigene Faust gelöst werden können. Zum Osterwochenende wird schließlich zur Ostereiersuche auf die Schattenburg geladen.

Für jeden was dabei

Sportlich geht es bei den Volleyball- oder Baseball-Schnuppertrainings sowie bei Hip-Hop-Tanzworkshops zur Sache. Auf Kreative warten Töpfer-, Keramik-, Laubsägen- oder Specksteinkurse sowie ein Tintenklecks-Malworkshop mit Lesung. Bunt wird's beim Stofftaschen bemalen, Frühlingsvasen- und Osterdeko basteln

sowie beim Graffiti-Workshop. Ostergeschenke können beim Naturkosmetik-Workshop oder beim Osterbacken gefertigt werden. Wer dazu ein 3-Gänge-Ostermenü servieren will, darf sich im Rankweiler Hof die Kochschürze umbinden, arabische Spezialitäten werden dann beim interkulturellen-Kochworkshop auf den Tisch gezaubert.

Abenteuer und Natur

Auch Entdecker und Forscher kommen auf ihre Kosten – zum Beispiel bei der Verbrecher-Schnitzeljagd durch Feldkirch oder der Amphibiensuche in den Alten Rüttenen. Bei der Kinderstadtführung gibt es Interessantes über die Montfortstadt zu erfahren. Tierisch wird es beim Bauernhof-Sinneserlebnis in Röthis und beim Pony- und Ziegenhofbesuch in Gisingen. Tüftler können ihr Smartphone bei der Handyreparaturwerkstatt wieder zum Leben erwecken und um Müllvermeidung geht es auch bei der Cleanup-Challenge in Feldkirch. Die Teilnahme erfolgt mittels der Handy-App BEAT3°.

Kino und Literatur

Abgerundet wird der Ferienreigen durch die Mitmach-Lesung „Der Moment bevor ...“, einen Brettspielnachmittag und das Kinderkino „Die unglaubliche Geschichte von der Riesensbirne“ im Theater am Saumarkt.



Osterferienprogramm: Angebote in Rankweil

Samstag, 9. April 2022

Ratschen bauen und Palmen binden, 13 bis 15.30 Uhr, vor der Kirche St. Josef, Rankweil

Montag, 11. April, bis Samstag, 16. April 2022

Das große Hoppeln – Erkundungstour auf eigene Faust durch Rankweil (vorher Laufkarte um 2 Euro abholen). Die Einnahmen werden den Vorarlberger CliniClowns gespendet.

Montag, 11. April, oder Mittwoch, 13. April 2022

Töpfern für Kinder, 9 bis 11 Uhr, Keramikwerkstatt Schlosserhus Rankweil

Montag, 11. April, und Dienstag, 12. April 2022

Osterbasteln, Schlosserhus Rankweil

Mittwoch, 13. April 2022

Kochen mit dem Chefkoch, 9 bis 13 Uhr, Rankweiler Hof

Mittwoch, 13. April 2022

Mitmach-Lesung „Der Moment bevor ...“, 14 bis 15.30 Uhr, Jugendtreff Planet, Rankweil

Donnerstag, 14. April, und Freitag, 15. April 2022

Hip-Hop für Kinder und Jugendliche, je nach Alter verschiedene Tanzworkshops, Mittelschule Rankweil, Sporthalle 6

Samstag, 16. April 2022

Volleyballclub Schnuppertraining, 14 bis 16.30 Uhr, Mittelschule Rankweil, Sporthalle 2

Samstag, 16. April 2022

Brettspielnachmittag, 14 bis 17 Uhr, Jugendtreff Planet

Infos und Anmeldungen zu allen Angeboten (auch in Feldkirch) unter www.rankweil.at/ferien bzw. www.feldkirch.at/ferien.



Der Osterhase ist unterwegs

Am Mittwoch, dem 13. April, findet der traditionelle Ostermarkt statt.

Was die Saison gerade an frischen Köstlichkeiten hergibt, finden Besucher traditionell am Mittwochvormittag auf dem Rankler Wochenmarkt. Frische, Qualität und Regionalität stehen hier im Vordergrund. Nächsten Mittwoch findet der jährliche Ostermarkt statt. Dabei dreht sich alles rund um die Themen Ostern, Fahrrad und Frühjahrsputz.

Alles für den Ostertisch

Die Marktfahrer haben allerhand Zutaten für das Ostermenü oder den Osterbrunch dabei, wie Osterschinken, Osterlamm und Ostereier. Frühlingshafte Weidenkränze bieten sich als Deko für den Ostertisch an. Natürlich erwartet die Besucher auch das „normale“ Angebot an frischem Obst und Gemüse, Fisch, Brot, Speck und

Käsespezialitäten. Frisches Gebäck wie Macarons oder Brioche versüßt den Marktbesuch. Auch das Thema Frühjahrsputz ist Schwerpunkt beim Ostermarkt. Die Firma Feeling präsentiert ihre Ökoputzmittel und verrät Tipps und Tricks, wie man sein Zuhause zu Ostern in neuem Glanz erstrahlen lässt.

Die Radsaison startet

Auch das Fahrrad ist Thema beim Ostermarkt in der Karwoche. Passend zum Start in die Radsaison können bei der Fahrradwaschanlage von integra Fahrräder gewaschen werden. Nebenbei kann man sich beim Infostand über den Fahrradwettbewerb „Radius – Vorarlberg radelt“ informieren. Wer will, kann mit dem Lastenfahrrad der Markt-gemeinde Rankweil eine Proberunde drehen.



Guten Morgen Frühling!

Weil Einkaufen in Rankweil Spaß macht!



gesehen bei
Der Brillenmacher
THOMAS HOFBAUER



gesehen bei
Art
gsi



gesehen bei
CHRIS
NICHTS ALS MODE.



gesehen bei
Lehninger
sportmode



gesehen bei
KNECHT



gesehen bei
Lehninger
sportmode



gesehen bei
J. Vogelsberger
Schuhe. Taschen. Schuhtechnik.

gesehen bei
Lins
Textil



Chris Moden
Kreuzlinger Straße 3
6830 Rankweil
T: 05522 42356

Lehninger Sport Mode
Bahnhofstraße 11-13
6830 Rankweil
T: 05522 44128

Uhren Schmuck Knecht
Ringstraße 18
6830 Rankweil
T: 05522 43141

Gsiberger
Ringstraße 18
6830 Rankweil
T: 05522 43141

Schuhhaus Vogelsberger
Ringstraße 34
6830 Rankweil
T: 05522 42181

Der Brillenmacher
Schleife 9
6830 Rankweil
T: 05522 43312

Lins Textil
Ringstraße 22
6830 Rankweil
T: 05522 44232

Noch näher dran an den Menschen

Das Ortshilfswerk wurde unter dem Namen „Rankler für Rankler“ neu aufgestellt.

Die Pandemie hat die Not vieler Menschen verstärkt und auch neue Not verursacht. Oft bleibt diese im Verborgenen und wird nicht wahrgenommen. Um dieser Not direkt vor der Haustür rasch und unkompliziert zu begegnen, wurde das bisherige Rankweiler Ortshilfswerk unter dem Namen „Rankler für Rankler“ neu aufgestellt.

Neu gegründeter Beirat

Unter anderem umfasst das neue Konzept zur Unterstützung von in Not geratenen Rankweilern einen achtköpfigen Beirat, dessen Mitglieder besonders nah an den Bürgern dran sind. Der Beirat besteht aus engagierten Menschen mit beruflichem oder privatem Bezug zum Sozialwesen, zur Schule, dem medizinischen Bereich sowie zur Gastronomie. Sie alle helfen mit, das Konzept von „Rankler für Rankler“ breiter aufzustellen, und noch schneller auf neue, unsichtbare Formen der Armut aufmerksam zu machen. Wer an „Rankler für Rankler“ spendet, kann sich da-



Ein Teil des neuen Beirats (v.l.): Markus Gächter, Karin Reith, Natalie Wojtech (als Vertretung von Tanja Schroller), Elmar Herburger, Siegfried Hartmann, Annette Stemmer und Michael Müller. Nicht auf dem Foto ist Paul Frick.

rauf verlassen, dass das Geld schnell, unbürokratisch und anonym an die richtigen Stellen gelangt und in Rankweil bleibt. „Der große Vorteil ist, dass kein Verwaltungsaufwand entsteht und die Spenden vollständig

bedürftigen Menschen in der Gemeinde zugutekommen. Unterstützt vom neu gegründeten Beirat sind wir noch näher dran an den Menschen. So erfahren wir über ein sehr breites Netzwerk, wo es Not in der Gemein-

de gibt“, erklärt Tanja Schroller vom Bürgerservice Rankweil. Die Vision hinter „Rankler für Rankler“ ist für sie in wenigen Worten zusammengefasst: „Alle Rankler sollen ein gutes Leben führen können und am

sozialen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.“ Ins Leben gerufen wurde die Initiative vor über zehn Jahren vom Freschenstammtisch, der jährlich mittels Spendenaktion dafür sammelt.

21 Lebensgeschichten aus Rankweil

Unter dem Titel „Rankler G'schichten“ ist eine Sammlung von Lebenswegen entstanden.

In Rankweil wohnen derzeit rund 12.000 Menschen aus rund 80 Ländern, die beinahe ebenso viele Sprachen sprechen. Jede und jeder davon mit einer eigenen Lebensgeschichte, mit Herausforderungen und Stolpersteinen, aber auch einer Menge an Lebenserfahrung und Lebensfreude. Um einige dieser Menschen sichtbar zu machen, miteinander zu verbinden und in die Mitte zu holen, wurden im letzten Sommer die Rankler G'schichten ins Leben gerufen.

Ausstellung am Marktplatz

Entstanden ist eine berührende Sammlung von Lebenswegen, die vom Ankommen in Rankweil, vom Leben nach dem Krieg, vom dörflichen Geschehen und von

der Suche nach dem eigenen Glück handeln. Letzten Sommer waren die 21 gesammelten Geschichten im Rahmen einer Ausstellung auf dem Rankweiler Marktplatz zu hören. Blickfang der Ausstellung waren die lebensgroßen Metallfiguren, die von Bernhard Nägele, Schlosserei Werkraum Göfis, gefertigt wurden. Mittels QR-Code konnten die Lebenswege der insgesamt 21 Frauen und Männer aus Rankweil nachgehört werden.

21 berührende Porträts

Unter den Porträts finden sich der Seelsorger Elmar Simma ebenso wie Helene Marmsoler oder die hundertjährige Gertrud Blocher. Neben Frauen und Männern, die schon immer in Rankweil gelebt haben,

kommen auch solche zu Wort, die aus unterschiedlichen Orten und Ländern zugezogen sind wie Antonia Gutscher oder Hüsniye Kaplan. Daniel Furxer gab den Geschichten eine Form und verschriftlichte sie. Durch ihre Vielfalt wurden die „Rankler G'schichten“ zu einem Kontaktangebot, welches das Interesse am jeweils anderen wecken soll. Sämtliche Lebensgeschichten aus Rankweil gibt es zum Nacherleben im Audio-, Video- und Textformat unter www.rankweil.at/rankler-gschichten.

Die Rankler G'schichten sind ein gemeinsames Projekt der Marktgemeinde Rankweil und der Caritas Vorarlberg im Rahmen von LE.NA – lebendige Nachbarschaft.



„Flicka statt verwörfa“ heißt das Motto

Jeden ersten Freitag im Monat findet das Rankler Reparaturcafé statt.

Der Reißverschluss klemmt, die Naht ist aufgeplatzt, die Kaffeemaschine streikt oder der Fön gibt seinen Geist auf: Da landen die Sachen schnell im Müll. Eine Alternative bietet das Rankler Reparaturcafé an. Bereits seit sechs Jahren wird kaputten Gegenständen hier zu einem zweiten Leben verholfen. Jeden ersten Freitag im Monat heißt es „Flicka statt verwörfa“ im Reparaturcafé in der Werkstätte der Lebenshilfe in der Köhlerstraße 14.

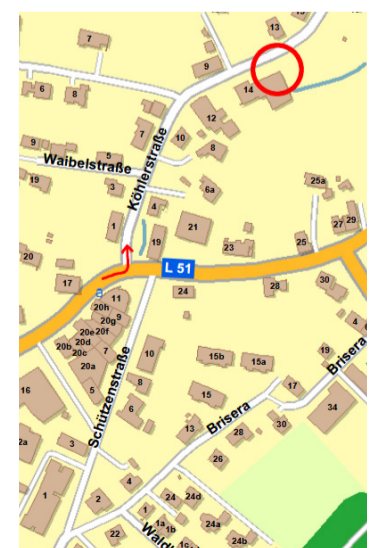
Gemeinsam reparieren

Im Reparaturcafé werden streikende Geräte gemeinsam mit ehrenamtlichen „Fachleuten“ wieder funktionstüchtig gemacht. Defekte Elektroklein- geräte wie Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger oder Küchenkleingeräte aber auch Spielsachen und kaputte Kleidungsstücke werden von ihren Besitzern unter fachkundiger Hilfestellung wieder instand gesetzt. Dabei lernt man nette

Menschen kennen und bekommt jede Menge praktische Tipps und Tricks.

Einmal im Monat

Das Reparaturcafé findet jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 17 Uhr in der Werkstätte der Lebenshilfe, Köhlerstraße 14 statt – Anmeldeschluss vor Ort ist 16.30 Uhr.



Kreativ gegen das Leid

Schreckliche Dinge geschehen zurzeit in Europa. Hilflos müssen wir dabei zusehen, wie hunderttausende Menschen ihre Heimat verlassen müssen und Millionen Menschen in Angst und Schrecken leben und ihrer Heimat und ihres Lebens beraubt werden.

Andrea Knecht, kreativer Kopf hinter „Uf Gsiberger Art“, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen, welche durch den Ukraine Krieg in Not geraten sind, mit Tatandrang zu unterstützen. Kreativ setzt Sie sich mit dem Thema auseinander, und sammelt so Spenden für Vorarlberg hilft. Schon über € 1.000,- konnte Andrea somit schon an Spenden sammeln. Der gesamte Gewinn wird hierbei gespendet. Produziert werden die kreativen T-Shirts und Baumwolltaschen liebevoll in nächtlicher Handarbeit hier in Rankweil.

Mit dem Kauf der T-Shirts und Baumwolltaschen, hat jeder die Möglichkeit, offen ein klares Zeichen gegen den Krieg zu tragen und dabei einen kleinen Beitrag für

ein bisschen Hoffnung zu spenden. Die Artikel sind über den Onlineshop oder per E-Mail-Bestellung erhältlich. Die T-Shirts können auch im Hauptgeschäft von Andrea Knecht und Pascal Raich, Uhren und Schmuck Knecht in der Ringstraße, direkt bestellt und gekauft werden. Die T-Shirts für Kinder können per E-Mail bestellt werden.

Uf Gsiberger Art
Ringstraße 18, 6830 Rankweil
Tel: 05522 / 43141
E-Mail: gsiberger@vol.at
www.ufgsibergerart.com
[instagram.com/uf.gsiberger.art/](https://www.instagram.com/uf.gsiberger.art/)




Erneute Auszeichnung

Seit Jahren gilt McDonald's Vorarlberg Franchisenehmer Loek Versluis als Vorreiter für vielfältige Aktivitäten und Engagement für seine MitarbeiterInnen.

Nun wurde der erfolgreiche Unternehmer von der Vorarlberger Landesregierung bereits zum neunten Mal mit dem Vorarlberger Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb 2022-2023“ für seine sechs Standorte im Ländle ausgezeichnet. Voraussetzung für diese zwei Jahre gültige Auszeichnung ist das Engagement, MitarbeiterInnen Möglichkeiten einer besseren Vereinbarung von Beruf und Familie zu bieten. „Die erneute Auszeichnung freut uns sehr, denn wir möchten unsere MitarbeiterInnen aktiv dabei unterstützen, Beruf und Privatleben bestmöglich in Einklang zu bringen“, so McDonald's Franchisenehmer Loek Versluis, der sein Franchiseunternehmen nun einmal mehr mit seinen 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sechs Restaurants in Bludenz/Bürs, Rankweil,

Hohenems, Dornbirn, Lustenau und Hard zu den 137 ausgezeichneten Betrieben in Vorarlberg zählen darf.

Familienfreundliche Verhältnisse

Ein sicherer Arbeitsplatz in einem inklusiven Team, spannende Weiterbildungsmöglichkeiten und eine faire Bezahlung gehören zu einem Job bei McDonald's Vorarlberg dazu. Für eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre sind daher mehrere Maßnahmen fest verankert. So orientieren sich etwa die Teilzeitanstellungen und die Dienstpläne an den familiären Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch eine eigene Betriebsärztin, Sonderurlaub zur Pflege von Angehörigen und kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa rund um den Wiedereinstieg nach der Elternbetreuungszeit, sind Teil der Personalstrategie, die kontinuierlich vorangetrieben wird.

Mehr auf www.mcdonalds.at



Altes Kino Rankweil Programm



Jugend | Kultur | Freizeit
www.alteskino.at



1 | „We Never Stop“-Tour
Candy Dulfer
Do | 28. April 2022 | 20 Uhr

Die niederländische Saxophonistin und Sängerin ist stilistisch überwiegend im Funk angesiedelt, sie ist weltweit für ihre eindrucksvollen Live-Konzerte bekannt. Ihre „We Never Stop“-Tour ist laut, funky, voller Leben und Liebe!



2 | Soul
Nicole Bernegger
Fr | 29. April 2022 | 20 Uhr

Nicole Bernegger meldet ich mit neuer Single und einem Sound zurück, den sie gemeinsam mit ihrer Band und erstmals auch als Produzentin entwickelt hat. Sie verbreitet den Spirit der 60ties und lässt die Herzen der Musikfans mit handgemachter Soulmusik höherschlagen.



3 | WienerWälder
Hanskaspas Enkel & Gotthard Bilgeri
Fr | 6. Mai 2022 | 20 Uhr

Hanskaspas Enkel (= Ulli Troy, Richard und Jos Natter), die Nachfolger der Kleaborar Bahnteifl, musizieren wieder. Dazu schöpft Gotthard Bilgeri als Rezitator aus dem reichhaltigen Fundus der Wiener Literatur.



4 | Musikkabarett: Dahaam
Christof Spörk & das Große Don Alberto Lovison-Orchester
Fr | 13. Mai 2022 | 20 Uhr

Die Pandemie machte das Daheim zum Zentrum. Wie nahe dort Lustiges und Abgründe liegen, weiß Kabarettist Christof Spörk und lässt sich erstmals vom passionierten Schlagzeuger und schlagfertigen Bassisten Alberto Lovison begleiten.

5 | Rankweil lacht
Die Kernölamazonen: Sexbomb forever
Sa | 25. Juni 2022 | Open Air Marktplatz

Der Vorhang geht auf, das Licht geht an. Doch anstatt auf der Bühne ihr neues Programm zu spielen, finden sich die beiden Kernölamazonen, Caro und Gudrun, im Jenseits wieder. Was kommt, wenn nichts mehr kommt? Sexbomb forever?

Vorverkauf: [laendleticket](http://laendleticket.at)
(Raiffeisenbanken und Sparkassen),
Tel. Kartenreservierung für Clubmitglieder
INFO: www.alteskino.at
T 05522 | 45387



Brederis gemeinsam zukunftsfit machen

Die Planungen für den Ortsteil Brederis sind auf der Zielgeraden.

Rankweil entwickelt derzeit nicht nur das Ortszentrum weiter, sondern nimmt auch den Ortsteil Brederis unter die Lupe, um ihn unter Beteiligung der Bevölkerung zukunftsfit zu machen. Über 150 Bresner aller Altersstufen haben im Laufe des Jahres 2021 an 16 Workshops teilgenommen, bei denen viele persönliche Gespräche geführt und Pläne aus der Vergangenheit neu auf-

gerollt wurden. Daraus entstanden sind konkrete Planungsempfehlungen, Ziele sowie Handlungsfelder für den Rankweiler Ortsteil Brederis.

Drei Zonen, ein Ortsteil

Der Ortsteil Brederis mit rund 2000 Einwohnern ist für Rankweil sowie die ganze Region bedeutsam als Betriebsstandort, für die Lebensmittelproduktion sowie als Freizeit- und

Erholungsraum. Im Zuge der Entwicklungsplanung, begleitet vom Raumplanungsbüro KAIROS, wurde Brederis in drei Zonen aufgeteilt: Brederis-Dorf, Paspels und Weitried. „Wichtig war die Formulierung von Zielen für jede dieser Zonen, ohne den Ortsteil Brederis als Ganzes aus den Augen zu verlieren“, so Raumplaner Martin Strele von KAIROS. Als Klammer für alle drei Zonen soll

eine Art Achse zwischen der Siedlung an der Bundesstraße bis nach Paspels und wieder retour entstehen. „Ähnlich einer Perlenschnur ziehen wir daran eine Vielzahl von Maßnahmen auf, die über die nächsten Jahre Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen“, erklärt Strele. Die Entwicklungssachse Brederis wird durch einen attraktiven Weg gestärkt. Entlang dieses Weges entstehen nach und nach Entwicklungspunkte. Diese sind teilweise schon vorhanden, teilweise werden derzeit Vorschläge dazu erarbeitet.

Ortsteil und für die Unternehmen verbessern, die Nahversorgung sichern und dabei auch attraktive öffentliche Räume für Menschen schaffen.

Weitried

Im Weitried werden die wichtigen Freiflächen für die Landwirtschaft langfristig gesichert. Ein Nebeneinander von landwirtschaftlicher Produktion, Biodiversität und Freizeit stellt hier die Herausforderung dar und bietet gleichzeitig eine große Chance.

Rückblick und Ausblick

Im Frühling 2021 hat das Projektteam bei mehreren Rundgängen durch Rankweil-Brederis mit der Bevölkerung die aktuelle Situation diskutiert und Vorschläge aufgenommen, welche in die Planung mit eingeflossen sind. Im Herbst 2021 haben Martin Strele und Bernhard Breuer vom Raumplanungsbüro ARGE Kairos-Breuer die daraus entstandenen Erkenntnisse und Ergebnisse den Verantwortlichen in der Gemeinde vorgestellt. Danach hatten die beteiligten Bresner nochmals die Möglichkeit, die Vorschläge zu diskutieren und Feedback zu geben. In einem nächsten Schritt werden die Ergebnisse in einer eigenen Broschüre ausführlich vorgestellt.

Brederis-Dorf

Was in den 1950-er-Jahren mit dem Bau der Schule begonnen hat, wird über die nächsten Jahre zu einer dörflichen Mitte weiterentwickelt. Dabei spielt eine zentrale Verbindung für Fußgänger und Radfahrer längs durch den Ort eine zentrale Rolle.

Paspels

Paspels steht vor der Herausforderung, gleichzeitig ein Betriebsstandort und ein lebenswerter Ortsteil zu sein. Dazu müssen die Belastungen durch Emissionen für die Bewohner sinken und das Nebeneinander von Wirtschaft und Wohnen verbessert werden. Einen ersten Vorschlag dazu gibt es bereits. Er soll die Parkplatzsituation im





Der Landwirtschaftsbetrieb der Familie Gstach steht inmitten des Bresner Weitriedes. Seit Ende der Siebziger Jahre werden hier Schweine gehalten.



Willkommen im Hofladen!

Hier finden Sie Spezialitäten vom Schwein, Rind, Kalb und Huhn. Sowie leckere Produkte von uns und aus der Region, wie Eier, Käse, Nudeln, Säfte, Liköre, Süßes, Schönes zum Verschenken, uvm. Kommt vorbei!



Für Ihr Osterfest stellen wir individuelle Geschenkpakete oder sauguate GrillPakete zusammen!

shop.gstach.cc



Öffnungszeiten Hofladen > Di, Mi, Fr, Sa > 8 – 12 Uhr | Do > 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
Großfeldweg 13 | Rankweil-Brederis | Bestell-Nr 0676 4812552 | office@gstach.cc

Sich sauwohl fühlen

können, sich um ihren Nachwuchs kümmern können, aber auch wann auch immer ins Freie gehen können. Im Kindergarten können die Sauen in der Gruppe gemeinsam auf ihre kleinen Ferkel schauen. Später, wenn die kleinen Ferkel auf sich allein gestellt sind, haben sie ebenfalls viel Platz zum Spielen oder sich auf dem frischen Stroh auszuweichen.

Ursprünglich nur Tierhaltung, änderte sich im Laufe der Zeit das Bild des Betriebes. Die Entwicklung, Verbesserung und auch der Start neuer Betriebsbereiche kennzeichnen die Geschichte. Zu Beginn wurde bereits eine der ersten Biogasanlagen weltweit in Betrieb genommen. Diese wurde zur größten landwirtschaftlichen Anlage dieser Art im Land erweitert.

Die Tierhaltung, das Herzstück, wurde vom Betriebsleiter über die Jahre zu einem Vorzeigeprojekt in Sachen artgerechter Tierhaltung entwickelt. Angefangen bei der Geburt der Ferkel, bei der die Muttertiere sich zu jeder Zeit frei bewegen

Gefüttert werden alle Tiere mit von uns täglich im Betrieb gemahlenen Getreide und nach speziellen Rezepturen zusammen gemischten Futter. Gerste, Weizen, Roggen, Erbsen, Sonnenblumenschrot, etwas Soja und eine Mischung aus Vitaminen und Spurenelementen, das sind die Zutaten für unsere Feinschmecker im Stall. Das alles ist natürlich genfrei auf den Feldern im Bodenseeraum gewachsen.

Im Betrieb fühlen sich nicht nur die Tiere und unsere Mitarbeiter wohl, sondern auch die vielen Gäste und Hofladenbesucher in unserem neu errichteten Besucherzentrum beim Teich. Der Saal ist ein Augenschmaus, die Küche verwöhnt ihren Gaumen und das Servicepersonal macht den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

Ein großzügig angelegter Naschgarten mit vielen verschiedenen Obstbäumen und Beerensträuchern lädt zum Verweilen auf einer der kleinen Bänke ein. Dabei können Sie dem Treiben unserer Bienen im Rapsfeld und auf der Blumenwiese genüsslich zuschauen.



Interessiert Sie unser Hof? Dann melden Sie sich bei uns, wir zeigen Ihnen gerne unsere kleinen Ferkel und alles andere rund-herum.

Walser Gruppe | Ihr Partner im Fahrzeugbau.



LACKIERZENTRUM

Ob als Versicherungspartner bei Unfallreparaturen oder beim Lackieren Ihres Fahrzeuges, wir sorgen für einen dauerhaften Schutz der Oberfläche und ein brillantes Aussehen.

Kommen Sie vorbei!

In unserer markenunabhängigen Spenglerei und Lackiererei verleihen wir Ihrem Pkw neuen Glanz.

Jetzt mehr erfahren unter:
walser-gruppe.com/lackierzentrum

Bewerben auf:
walser-gruppe.com/stellenangebote

Unsere Leistungen

- Spengler- und Lackierarbeiten
- Leihwagenservice
- Hagelschadenreparatur
- Scheibenreparatur
- Hohlraumschutz und Unterbodenschutz
- Kunststoffbeschichtungen

Wir suchen:
**Elektriker
Feuerwehrtechnik
(m/w/d)**



Jugendliche in der Krise stärken

Die offenen Jugendarbeiten Rankweil und Frastanz haben besondere Angebote für Jugendliche organisiert.

Man spricht schon von „Generation Krise“. Gerade für junge Menschen bedeuteten die vergangenen Monate eine echte Herausforderung. Sie mussten im Laufe der Corona Pandemie viele Entbehrungen hinnehmen – wichtige Erlebnisse und Erfahrungen konnten nicht gemacht werden. Der soziale Austausch über Themen wie Berufswahl, Freundschaften und Beziehungen fehlte plötzlich oder fand überwiegend online statt. Aus diesem Grund hat die Offene Jugendarbeit Rankweil gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit Frastanz mehrere Projekte ins Leben gerufen, um Jugendlichen eine Plattform für den Austausch untereinander, aber auch mit Entscheidungsträgern zu ermöglichen.

Radikalisierungsprävention

Das Ziel des Projekts „Identitätskrise – Wenn das Selbstbild mit dem Fremdbild nicht übereinstimmt“ war, Jugendlichen mehr Akzeptanz und Toleranz für andere Kulturen und Religionen zu vermitteln und sich mit der

eigenen Identität auseinander zu setzen. Im Mittelpunkt stand die Identitätsfindung junger Menschen aller Kulturen. Hierfür beschäftigten sich die teilnehmenden Jugendlichen intensiv mit ihren eigenen Wertvorstellungen und deren Herkunft und lernten gleichzeitig fremde Kulturen und Religionen kennen. Als Vorbereitung darauf fanden in den offenen Jugendarbeiten Rankweil und Frastanz verschiedene

Workshops sowie ein Hüttenwochenende statt. Höhepunkt des Projektes war der zweitägige „Blue Eyed Workshop“ unter der Leitung von Jürgen Schlicher von Diversity Works.

Diskussionsrunde

Ergänzend dazu gab es eine Diskussionsrunde zwischen Gemeindepolitik und Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit Rankweil im Jugendtreff Pla-

net. Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall, Gemeinderätin Karin Reith, Gemeinderat Klaus-Dieter Pirker, Gemeinderat Alejandro Schwaszta und Gemeindevertreter Werner Nesensohn stellten sich den Fragen der rund 30 Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Die Politiker diskutierten mit den Jugendlichen über Mobilität, die Zukunft des Jugendtreffs und weiterer Aufenthaltsmöglich-

keiten sowie über Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitbeschäftigungen sowie die Einbindung der sozialen Medien in den Alltag. Viele junge Rankweiter wünschen sich eine überdachte Aufenthaltsmöglichkeit im Freien sowie bessere Busverbindungen an Feiertagen und an Wochenenden. Den Abschluss des Abends bildete eine Tischkicker-Runde mit der Bürgermeisterin.



Pfefferoni Clubbing im Jugendtreff

Das legendäre Clubbing für Menschen mit Beeinträchtigung hat eine neue Location.

Pfefferoni Clubbing - Bringt Würze ins Leben! Die besondere Gelegenheit, sich näher zu kommen.“ – so lautet das Motto der besonderen Abende für Menschen mit Beeinträchtigung. Vor 16 Jahren begann seine Erfolgsgeschichte. „Viele Menschen mit Lernschwierigkeiten sind von betreuten Einrichtungen im Laufe der Jahre in eigenen Wohnungen umgezogen. Um der damit verbundener Einsamkeit gegenzusteuern, haben wir zunächst einen Singletreff eingerichtet, welcher sich nach und nach immer weiter entwickelt hat“, so Michael Müller, Leiter der Gemeinwesenstelle Mitand über die Anfänge der Pfefferoni-Clubbing.

Musik, Tanz und Karaoke

Das Pfefferoni-Clubbing bietet Menschen mit Beeinträchtigung die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu

pflügen. Musik, Tanz und Karaoke stehen hierbei im Vordergrund. Im Zuge des Clubbing sind bereits viele Freundschaften und Beziehungen entstanden. Einer, der von Anfang an dabei ist, ist DJ Franky, auch Frank Djedovic genannt. „Teilweise tanzen die Menschen sogar mit dem Rollstuhl und machen Showeinlagen. Jeder darf sein wie er ist. Die Tanzfläche wird so zur Tankstelle für Selbstvertrauen“, erzählt DJ Franky. Längst kommen nicht nur Besucher aus dem Rheintal, sondern auch aus dem Bregenzerwald, Liechtenstein und der Schweiz.

Zusammenarbeit mit OJA

Zunächst fanden die Pfefferoni Clubbing Hörnlingen in der Bahnhofstraße statt, seit Kurzem jedoch im Jugendtreff Planet – organisiert und begleitet von Jugendlichen. Zustande kam die Zusammenarbeit zwi-



schen der Offenen Jugendarbeit und der Gemeinwesenstelle Mitand aufgrund eines Vernetzungstreffens. „Wir waren auf der Suche nach einer neuen Location und die offene Jugendarbeit war bereit für ein neues Projekt“, erklärt Michael Müller.

Begleitet werden die engagierten Jugendlichen von Marcel Matt, Geschäftsführer der Offenen Jugendarbeit Rankweil: „Die Jugendlichen lernen so für etwas Verantwortung zu übernehmen und an einer Sache dran zu bleiben.“ Das nächste Pfefferoni

Clubbing findet am Samstag, 14. Mai 2022, von 17 bis 20 Uhr statt. Die Besucher erwartet eine Rock & Rolli Party mit DJ Franky, alkoholfreie Getränke und Cocktails, Snacks und eine Gelegenheit, sich kennen zu lernen oder wieder zu sehen.

Die Welt ein Stückchen besser machen

Für Karin Ehrentraut und ihr engagiertes Team vom Wunderland im Gewerbepark, ist es eine Herzensangelegenheit ein positives Zeichen zu setzen.

Wunderland steht nicht nur für nachhaltige Kleidung und Spiel-

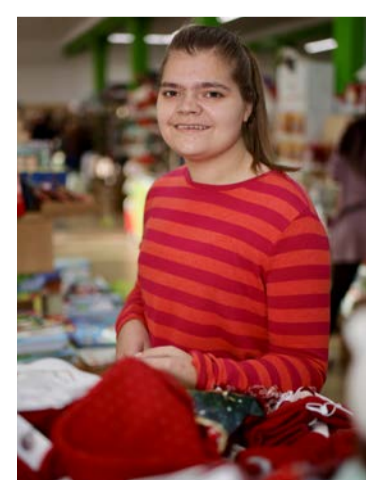
sachen für Babys und Kleinkinder, sondern auch für ein soziales und faires Miteinander im unmittelbaren Umfeld. Mit zahlreichen Spendenaktionen, wie dem 1€ Tag im Dezember, bei dem der gesamte Gewinn an Pferde stärken – Therapie für Kinder aus Feldkirch gespendet

wurde, oder Aktionen zugute von Karin Ehrentraut und Ihr Team soziale Organisationen mit Herzblut und großem Einsatz.

Integrative Arbeitsplätze

Zusätzlich zu den drei fixangestellten integrativen Mitarbeite-

rinnen, werden jedes Jahr zwei Praktikumsplätze für jugendliche Integrative bereitgestellt. Seit vier Jahren ist Eva nun schon Teil des Wunderland Teams. Als Praktikantin angefangen, ist sie nun fester Bestandteil der Wunderland Familie. Mehr Infos unter www.wunderland.store



Eva vom Wunderland-Team.

WOMANSDAY-
WEEKEND

-20%*

* ausgenommen Bücher und Gutscheine.



GEWERBEPARK RANKWEIL
ALEMANNENSTRASSE 49
05522 23015
www.wunderland.store



HOME AND LIVING • FASHION AND MORE • FOOD AND DRINKS

öffnungszeiten:
mi – fr 9.00 bis 13.00 & 14.00 bis 18.00 uhr
sa 9.00 bis 12.00 uhr
und nach telefonischer vereinbarung

0552224441
office@lifestyle-es.at
doktor-griß-straße 6
6830 rankweil

Kulinarische und gesellige Highlights

Rankweiler Traditionsgasthäuser laden unter dem Motto „zemma wirta“ zu besonderen Events.



zemma wirta - Programm 2022		<i>Suppenprämierung Rankler Markt</i>	<i>Zemma Session</i>
30. April 15. Juni	Kellerfest Slow Food Spaziergang	1. Juni 28. September	28. Juli 2. August 11. August 18. August
		Sommersuppe Wintersuppe	Gasthof Mohren Hörnlingen Rankweiler Hof Gasthaus Schäfle

Rankweil. Urige Stuben, kulinarische Höhenflüge, erlesene Tropfen, heimelige Gseligkeit: Die Rankweiler Gasthauskultur ist legendär. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, haben sich sechs Rankweiler Traditionshäuser zur „zemma wirta“ Gemeinschaft zusammengetan. Die Wirtfamilien knüpfen bei alten Verbindungen an und beschreiten gemeinsam neue Wege. Aus Wettbewerb wird Mitbewerb, aus Einzelaktion Gemeinschaftaktion. Gemeinsam haben sie sich darauf verständigt, das gastfreundliche Ambiente in ihrer Heimatgemeinde auszubauen und gastronomisch-kulturelle Impulse zu setzen. Auch heuer haben sie sich ein vielversprechendes Programm überlegt, das für kulinarische und gesellige Höhepunkte sorgen wird.

Licht an!

Beim bereits legendären Kellerfest werden am Samstag, 30. April, von 15 bis 20 Uhr, wieder Rankweils Keller aufgeschlossen. Eingelegtes Gemüse, Marmelade, Most und Wein rücken dabei ins Rampenlicht! Jeder Gastgeber stellt seinen Keller unter ein kulinarisches Motto und bereitet in einmaligen Ambiente vielfältige Gaumenfreuden zu. Das Angebot reicht von Wein und Mostdegustationen über regionale Leckerbissen bis hin zu Heurigen-spezialitäten. Von 16 bis 18 Uhr bringen Kutschen die Besucher von Kellergewölbe zu Kellergewölbe. Folgende Gastgeber laden heuer in ihre Keller ein: Rankweiler Weinberg, HW Wein-

agentur West, Gasthaus Schäfle, Rankweiler Hof, Gasthaus Sonne und Gasthof Mohren.

Marktflair und Suppendegustationen

Etabliert hat sich in den letzten paar Jahren auch die Suppenprämierung der Gasthäuser. Im Frühjahr, Sommer und Winter stellen die Wirte zur Jahreszeit passende Suppen vor und lassen sie von den Gästen verkosten. Die einzige Bedingung: Die Zutaten müssen aus eigener und regionaler Produktion stammen. Der Gästefavorit steht anschließend die ganze Saison über in allen sechs Gasthäusern auf der Speisekarte. Die nächste Suppenprämierung ist für 1. Juni 2022 geplant – die Wirte werden ihre Suppenvariationen auf dem Wochenmarkt vorstellen und die Marktbesucher entscheiden, welche es dieses Jahr als Sommersuppe auf die Speisekarten schafft.

Es lebe die Langsamkeit

Am Mittwoch, 15. Juni dreht sich alles um Slow Food. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch Rankweil lassen sich von 18 bis 22 Uhr regionale Köstlichkeiten der Slow Food Betriebe Rankweiler Hof, Gasthaus Schäfle und Gasthof Mohren verkosten. Ganz nebenbei und unkompliziert kommt man mit den Produzenten sowie Wirten ins Gespräch und lernt deren Philosophie kennen. Stimmungsvolle Live-Musik untermalt den Abend. Wo der Spaziergang beginnt und endet, bestimmt jeder selbst.

Wie bei Freunden im Garten

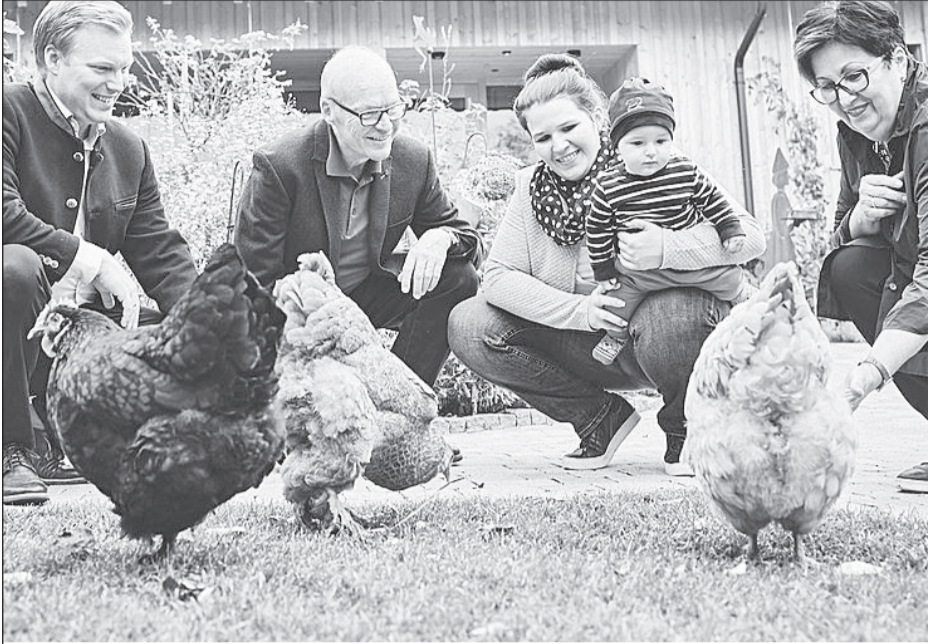
Mit der „Zemma-Session“ geht es schwungvoll in den Sommer. Die zemma wirta Gastronomen laden zu musikalischen Abenden in ihre Gastgärten. Bei entspannter Feierabendstimmung und Live-Musik fühlt es sich an, als verbringe man gesellige Zeit im Garten bei Freunden. Damit ausreichend Platz für alle da ist, wird in den öffentlichen Raum erweitert. Einfach eigene Sitzgelegenheiten mitbringen und genießen! Musiker aus verschiedenen

Stilrichtungen sorgen für Stimmung, wer sich mit Stimme oder Musikinstrument einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Die Termine sind: 28. Juli (Gasthof Mohren), 2. August (Wirtshaus Hörnlingen), 11. August (Rankweiler Hof)

und 18. August (Gasthaus Schäfle)

Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen findet man auch unter www.zemmawirta.at.





Genuss. 1904

Genießen Sie in unserem Weinkeller ein Genussmenü mit regionalen Köstlichkeiten.

Der Abend startet mit einem anregenden Hausaperitif, anschließend wird ein 6-gängiges Menü serviert, dazu gibt es eine passende Weinbegleitung.

6 Gang Genussmenü

Preis inkl. Aperitif | Weinbegleitung | Wasser | Kaffee | Menü pro Person € 80,00

Reservierung erwünscht (Donnerstag – Samstag),
Telefon 05522/44275, office@mohren.at

Herburgers
Mohren

Familie Herburger, Stiegstraße 17, 6830 Rankweil, www.mohren.at



Fühlen Sie sich wohl bei
Speis und Trank
in heimeliger Atmosphäre.

Reservierung bitte unter:

www.schaefle.com/reservierung

per Telefon unter 05522 44548

oder per Mail unter info@schaefle.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag ab 16:00 Uhr

Samstag & Sonntag ab 11:00 Uhr

Montag & Dienstag: Ruhetag



Gasthof Schäfle
RANKWEIL

Sigmund-Nachbauer-Straße 14, 6830 Rankweil



Wirtshaus & Erlebnis

Wir freuen uns Sie mit unseren kulinarischen Genüssen zu verwöhnen.

Unsere aktuellen Tages-Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten:

Mi: 16:00 – 24:00 Uhr

DO – SO 11:00 – 24:00 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag

Reservierungen unter:

05522/44113 oder 0664/192 21 74

per Mail: office@rankweiler-hof.com

www.rankweiler-hof.com



Rankweiler Hof
WIRTSHAUS & ERLEBNIS

Ringstraße 25, 6830 Rankweil



Genuss im Hörnlingen

Traditionelles Wirtshaus trifft auf visionäre Küche.

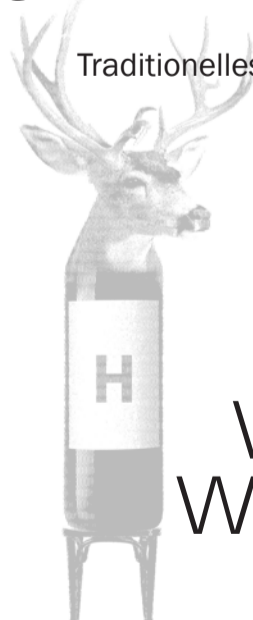
Kontakt | Reservieren

+43 5522 25 4 58

Öffnungszeiten

Mi – So: 17:45 – 23:30 Uhr

Mo, Di: Ruhetage



**Wirtshaus,
Weinbar, Club**

HÖRNLINGEN

Bahnhofstraße 25, 6830 Rankweil, www.hoernlingen.at, frustfrei@hoernlingen.at

Neues Leitungsteam in der Bibliothek

Ein Dreiergespann ist jetzt für die Bibliothek Rankweil verantwortlich.

Elke Moosbrugger, Karin Jochum und Karin Breuß: Dieses Dreiergespann kümmert sich nach der Pensionierung der langjährigen Leiterin Maria Berloffa um die Fortführung und Weiterentwicklung der Bibliothek in Rankweil.

Teamarbeit

Alle drei Bibliothekarinnen sind verantwortlich für Ausleihe und Beratung, Medienpflege, Bestandsaufbau und Bearbeitung der Medien. Zusätzlich hat jede von ihnen einen eigenen Aufgabenbereich: Für das allgemeine Management, die Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen ist Elke Moosbrugger zuständig. Sie kümmert sich außerdem speziell um die Bearbeitung und Pflege von Romanen und Sachbüchern, DVDs, Hörbüchern, Spielen und Tonies. Karin

Jochum ist vor allem auf Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher im Bereich Basteln und Dekoration sowie die Gestaltung der Schaufenster spezialisiert. Karin Breuß hingegen ist Ansprechpartnerin für historische Romane, Krimis und Zeitschriften. Unterstützt wird das Team bei der Ausleihe durch zwei ehrenamtliche Helferinnen sowie eine Auszubildende der Marktgemeinde Rankweil.

20.000 Medien

2011 hat die Marktgemeinde die damalige Bibliothek der Arbeiterkammer an der Rankweiler Bahnhofstraße übernommen. Seither hat sich die Zahl der Entlehnungen verdreifacht. Angeschafft werden jährlich durchschnittlich rund 2.000 neue Medien, darunter 75 Tonies – ein modernes Audio-

system für Kinder. Im Angebot finden sich neben Büchern auch 53 Zeitschriftenabonnements, 1650 Hörbücher, 2000 DVDs und 186 Spiele – insgesamt verfügt die Bibliothek über rund 20.000 Medien.

Besondere Veranstaltungen

Kinder bis 14 Jahre entleihen in Rankweil nach wie vor kostenlos, Jugendliche sind ab zehn Euro Jahresbetrag dabei und die Jahreskarte für die gesamte Familie kostet 24 Euro. Ergänzend zum laufenden Betrieb finden immer wieder besondere Aktionen wie das Sommerlesen, ein Schreibworkshop, ein Vorlesetag oder Bücherflohmärkte statt. Ende März zum Beispiel war Kinderbuchautorin Ingrid Hofer mit Teddy Eddy zu Gast in der Bibliothek.



Das Team der Bibliothek Rankweil: (v.l.n.r) Elke Moosbrugger, Karin Breuß, Karin Jochum.

Eine angeregte Zeit gemeinsam verbringen

Die Veranstaltungsreihe „Rüstig statt rostig“ richtet sich speziell an die ältere Generation.

Neues erfahren, soziale Kontakte knüpfen und seine Zeit ausgefüllt verbringen, das sind die Ziele der Veranstaltungsreihe „Rüstig statt rostig“. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es der Marktgemeinde Rankweil ein Anliegen, Angebote für gemeinsames Erleben zur Verfügung zu stellen. Diese sollen speziell der älteren Generation die Möglichkeit bieten, sich körperlich und geistig zu betätigen.

Buntes Programm

Mit dem Start in die wärmere Jahreszeit ist auch das diesjährige Programm gestartet. Den Anfang machte ein Anfängerkurs für Smartphone und Tablet – Ende April folgt ein Aufbaukurs für Fortgeschrittene. In diesen Kursen werden Kenntnisse der digitalen Kommunikation erklärt und verbessert. Zudem findet an je zehn Terminen im Frühling und im Herbst ein Zirkeltraining unter freiem Himmel statt, bei welchem besonders Rumpf, Koordination, Oberkörper und



Beine trainiert werden. Start des Frühlingkurses ist am 29. April. Im Mai geht es weiter mit einem Vortrag von Spielpädago-

gin und Clownfrau Maria Keck-eisen-Felder über Humor im Alter. Ebenfalls im Mai bietet ein E-Bike-Training auf dem Markt-

platz Gelegenheit, das moderne Fortbewegungsmittel kennenzulernen. Wer sich lieber fahren lässt, hat bei Rikscha-Ausfahr-

ten im Juni und im September Gelegenheit für eine kleine Ausfahrt. Ergänzt wird das Angebot durch einen wöchentlichen Infostand der Aktion Demenz am Wochenmarkt sowie eine kostenlose Beratung des Krankenpflegevereins Rankweil für pflegende Angehörige. Im September wird ein zum Thema passender Vortrag von Case Managerin Elisabeth Ilievski angeboten.

Seniorenfreundliche Beiträge

Die Teilnahme an den Smartphone- sowie Tablet-Kursen und dem Zirkeltraining ist für einen Selbstbehalt von 25 Euro möglich. Die Vorträge, der E-Bike-Kurs und die Rikscha-Ausfahrten sind kostenlos. Die Veranstaltungsreihe „Rüstig statt rostig“ findet in Rankweil seit mehreren Jahren statt und ist eine Kooperation der Marktgemeinde Rankweil und der Aktion Demenz.

Weitere Informationen gibt es im Veranstaltungskalender unter www.rankweil.at.



FitXund

FitXund
mehr als nur ein Fitnessstudio,

denn bei uns wird jeder Kunde persönlich, individuell und ganzheitlich betreut. Wir helfen Dir wieder zurück in einen Alltag mit weniger Gewicht, Schmerzfreiheit und Deiner Wohlfühlfigur.

Sichere Dir einen der 8 monatlichen Plätze für Neukunden unter:

Tel: +43 660 367 73 89, info@fitxund.com, www.fitxund.com
Langgasse 114, 6830 Rankweil



Qualität beginnt mit guter Erde

Ein gut schmeckendes Gemüse hängt von vielen Faktoren ab - optisch mögen die Unterschiede zwar nicht erkennbar sein, doch beim Geschmack stellt sich die wahre Herkunft heraus.

Herbizide, Pestizide, Antibiotika, Hormone und genmanipulierte Nahrungsmittel haben in einer gesunden Ernährung nichts verloren.

Deshalb beschäftigt sich die Firma Branner intensiv mit der Zusammensetzung verschiedener Erden für die verschiedenen Verwendungszwecke. Denn nur wer auch bei der Erde auf eine hochwertige zurückgreift, kann auch ein qualitativ hochwertiges Produkt ernten.

Seit über 20 Jahren

Im Herbst 2000 begann die Branner Unternehmensgruppe mit der Herstellung von hochwertigen Komposten und Erden in Rankweil an der Frutzbücke.

Der Familienbetrieb, zertifiziert als Entsorgungsbetrieb, produziert höchste Qualität (A+) durch strenge Kontrollen der Eingangsmaterialien und stetige Durchführung von Qualitätskontrollen der hergestellten Produkte sowohl durch externe Prüflabore als auch durch hohe interne Qualitätsstandards. Die Erden sind alle ohne Torf und ohne Klärschlammkompost, hergestellt durch Recycling vom Grünschnitt, wie z.B. Baum- und Strauchschnitt oder Rasenschnitt aus ganz Vorarlberg, größtenteils aus den umliegenden Gemeinden, ganz nach dem Motto „Vom Land – für’s Land!“ Die Erden von Branner sind für den Biolandbau geeignet, deshalb vertrauen nicht nur Bio-

Landwirte aus dem Ländle den Produkten, auch Gärtnereien und Landschaftsbauer schätzen die Qualität und die faire Preisgestaltung.

Die Produkte können beim Erdenwerk in Rankweil täglich zu den Öffnungszeiten (Mo-Fr 7:30 – 11:45 und von 13:00 - 16:45 Uhr) lose oder in verschiedensten Gebinden abgeholt werden. Auf Wunsch werden die Produkte in ganz Vorarlberg zugestellt, in loser Schüttung oder auch in BigBags.

Welche Erde ist die Richtige?

Ganz egal, wo die Pflanze wachsen soll, ob im Topf, auf dem Balkon, oder im Garten - ein gesundes Pflanzenwachstum erfordert den Einsatz der richtigen Erde. Aber wie finde ich die richtige Erde?

Wilfried vom Erdenwerk Branner erklärt, dass je nach Sorte der Pflanze und Standort die Zusammensetzung der Erde unterschieden werden muss. Gerne ist er Ihnen vor Ort behilflich und berät Sie in Sachen Erde.



Wilfried Nesensohn, Betriebsleiter.



- EM-Erde
- Mehrzweckerde
- Rasenerde
- Rindenmulch

Erdenwerk Branner

Qualität beginnt mit guter Erde - unser Schwerpunkt liegt in der Herstellung hochwertiger Erden und der Verarbeitung von Grünschnittabfällen. Kommen Sie vorbei, Wilfried und sein Team beraten gerne in allen Fragen zur richtigen Erde für Ihr optimales Ergebnis.

Unternehmensgruppe
BRANNER

Bundesstraße 120
A-6830 Rankweil
+43 (0) 5522 366 44
erdenwerk@branner.at
www.branner.at

Alles unter einem Dach

Fitness Wellness Physiotherapie – alles unter einem Dach. Auf insgesamt 1.200 m² und 3 Etagen trainieren Sie in familiärer Atmosphäre Ihre Fitness und steigern Ihr Wohlbefinden. Sie können dadurch Ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene, Leistungssportler oder einfach Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen – im Fitness Wellness Physiotherapie Branner sind alle willkommen. Im seit über 30 Jahre bestehenden Studio trainieren Jung und Alt, von 16 bis über 90. Durch die familiäre Atmosphäre fühlen sich alle wohl und die Motivation kommt von ganz alleine. Die top ausgebildeten Trainer und Physiotherapeuten stehen jedem jederzeit zur Seite. Egal welches Ziel man vor Augen hat, man wird dabei unterstützt, dies bestmöglich zu erreichen.

Fit ohne Langeweile

Verschiedene Trainingsmethoden sorgen für Abwechslung, egal ob Freihantel, Zirkel, Ausdauertraining oder eGym-Zirkel. Die Geräte werden durch die geschulten Trainer individuell auf jeden eingestellt, so, dass Trainingsfehler und Verletzungen vermieden werden. Das Training wird so besonders sicher und führt schneller zum Ziel. Mittels Armband werden die persönlichen Daten abgespeichert – so stellen sich die Geräte automatisch auf die individuellen Parameter ein. Mitglieder können sich selbstständig an den Geräten einloggen und loslegen. Jederzeit kann eine Kraftmessung vorgenommen werden, wodurch das richtige Trainingsgewicht ermittelt wird. So kann man seine Erfolge und Fortschritte perfekt nachvollziehen.

Individuelles Training

Ausgerichtet auf persönliche Ziele, Fortschritte und körperliche Voraussetzungen, werden alle wichtigen Trainingsparameter voreingestellt. Fitnessbegeisterte, gesundheitsbewusste und erfolgsorientierte Sportler können so ganz gezielt trainieren.

Das Rehatraining an den eGym-Geräten ist bestens für den Muskelaufbau nach einer Verletzung geeignet. Dieses wird zusammen mit einem Physiotherapeuten individuell eingestellt. Die Physiotherapeuten stehen sowieso jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Mit einer ärztlichen Überweisung kann für jeden die passende Therapie kreiert werden.

Wellness zum Entspannen

Im Wellnessbereich stehen den Mitgliedern eine finnische Sauna, ein Sanarium und ein Dampfbad zur Verfügung. Der Ruheraum mit Außenterrasse lädt zum Erholen, Entspannen und Regenerieren nach dem Training ein. Ein Kühlschrank hält verschiedene Erfrischungsgetränke bereit, um den Körper wieder mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen.

Bei den Abos gibt es für jeden das passende Angebot, vom flexiblen jederzeit kündbaren Abo bis zum Jahresabo. Auch 10er Punktekarten sind erhältlich.

Interessierte können gleich einen Termin für ein Probetraining unter 05522/46118 oder unter www.branner-fitness.at vereinbaren und sich selbst vom vielseitigen Angebot überzeugen. Das Team vom Fitness Wellness Physiotherapie Branner freut sich darauf, mit jedem seine individuellen Ziele zu erreichen.



- ALLES UNTER EINEM DACH
- Fitness
 - Wellness
 - Physiotherapie

Fitness Branner

Mit unseren eGym-Geräten können Sie unkompliziert und einfach trainieren - sie stellen sich von selbst auf Ihren Körper ein! Ob jung oder alt - bei uns ist für alle etwas dabei!

Fitness Wellness Physiotherapie
BRANNER

Alemannenstraße 21
A-6830 Rankweil
+43 (0) 5522 46118-0
fitness@branner.at
www.branner-fitness.at

Rankweil im Laufe der Zeit.

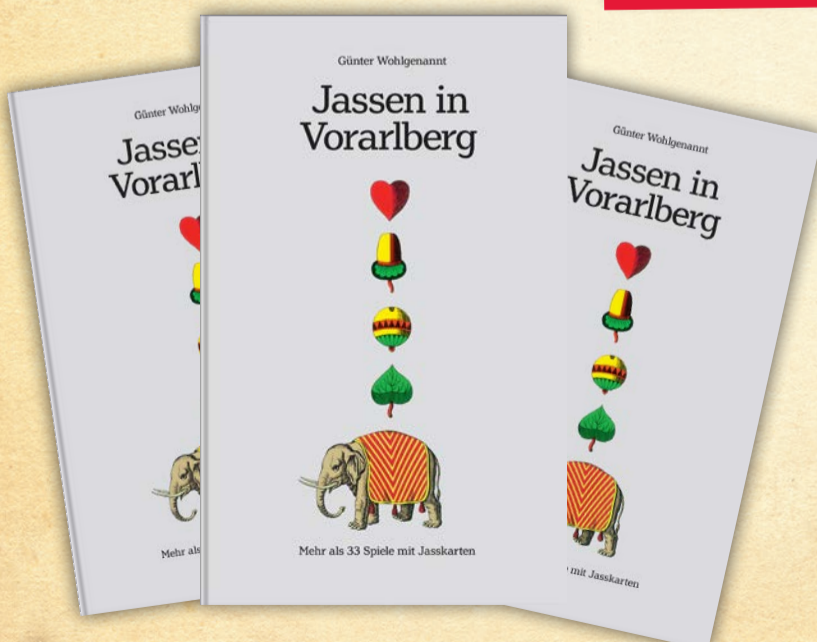


MITMACHEN & GEWINNEN

Gewinne 1 von 3
„Jassen in Vorarlberg“
Büchern!



Wissen Sie, wo dieses Gebäude in Rankweil steht?



Gewinnfrage beantworten
und mit etwas Glück, 1 von 3
„Jassen in Vorarlberg“ Büchern
gewinnen.

*Teilnahmebedingungen: Wir verlosen unter allen Teilnehmern 1 von 3 „Jassen in Vorarlberg“ Büchern. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinnpreises ist nicht möglich. **Teilnahmeschluss ist der 22.04.2022.** Teilnahmemöglichkeit: Senden Sie eine frankierte Postkarte mit der Gewinnfrage-Antwort, Ihrer vollständigen Adresse und Telefonnummer an **Russmedia GmbH, Churer Straße 15, 6800 Feldkirch** oder eine E-Mail an rankweil@russmedia.com.

Im Frühling kommt das Wohlbefinden

Eine Auswahl an Rankweils Adressen für Schönheit und entspannte Auszeiten.



Sisters Beauty Salon. Alle Trends für den Kopf gibt es im Sisters Beauty Salon. Die Schwestern Sevcan und Nurcan setzen ihre Kundinnen und Kunden mit der passenden Frisur perfekt in Szene. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Beautybranche wissen sie genau, mit welchen Haarschnitten und Haarfarben die Frisurentrends heuer den Frühling einläuten. Für besondere Anlässe beherrschen sie die hohe Kunst der Hochsteckfrisuren und bringen ihre Kundinnen mit dem entsprechenden Make-Up zum Leuchten. Die Beauty-Sisters gehen auf alle Wünsche ihrer Kunden und Kundinnen ein – das Ambiente im redesignten Salon ist stilvoll und gemütlich. Am besten vereinbart man im Voraus einen Termin oder kommt einfach vorbei und lernt Sevcan und Nurcan in ihrem behaglichen Beauty Salon kennen.



Sevcan, Ebru & Nurcan



Britta Reith Kosmetik. Keine Haut ist wie die andere. Jede ist so einzigartig wie der Mensch selbst. Mit viel Erfahrung und Feingefühl analysiert Inhaberin Britta Kaiser-Reith Ihre Haut auf ihre Bedürfnisse und verwöhnt Sie anschließend mit einer individuell darauf abgestimmten Behandlung. Die Erhaltung der Gesundheit und der natürlichen Schönheit Ihrer Haut steht hierbei im Vordergrund. Das Studio bietet Ihnen ein breites Spektrum zeitgemäßer, innovativer Behandlungen, die weit über den Bereich der klassischen Kosmetik hinausgehen. Dazu gehören hochwertige dermo-kosmetische Behandlungen der Hautverjüngung, Anti-Aging und gezielte Problemlösung bei problematischen Hautbildern, sowie Produkte nach dem neuesten Stand der Forschung.

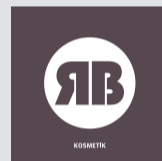


Maillien, Denise und Britta Kaiser-Reith



Sisters Beauty Salon
Bahnhofstraße 25
T: 0664/3546635
www.sevcan-sisters.com

Öffnungszeiten
MO – FR: 8.30 – 18.00
SA: 8.30 – 14.00



Kosmetik Britta
Hadeldorfstraße 8
T: 0699/15080711
www.kosmetikbritta.at

Öffnungszeiten:
DI: 8.00 – 12.00, 13.00 – 20.00
MI – FR: 8.00 – 12.00, 13.30 – 20.00
SA: 8.00 – 12.00

Generationswechsel bei Chris Moden

Dominik Mähr hat das renommierte Modengeschäft in Bahnhofsnahe von seinem Vater übernommen.

28 Jahre lang hat Rudolf Mähr die modischen Damen- und Herrentrends nach Rankweil geholt und mit Modegespür und Fachkompetenz für best-angezogene Kunden gesorgt. Seit Anfang des Jahres weht ein frischer Wind bei „Chris – nichts als Mode“ – Sohn Dominik hat das Modefachgeschäft von seinem Vater übernommen.

Richtiger Zeitpunkt

Bereits die letzten drei Jahre war Dominik Mähr gemeinsam mit seinem Vater im Geschäft und weiß, worauf es bei Auswahl und Beratung ankommt. Der Wunsch, Chris Moden zu übernehmen, ist mit der Zeit gereift. „Ich war früher schon mal im Geschäft tätig, habe auch eine Textilfachhochschule in Deutschland absolviert, dann aber einen anderen Weg eingeschlagen. Mit der steigenden Attraktivität des Ortszentrums von Rankweil und dem Wunsch selbstständig zu arbeiten, wurde dann die Übernahme von Chris Moden immer mehr zur Op-

tion“, erzählt der neue Geschäftsinhaber. Jetzt freut er sich darauf, die Kunden in bewährter Manier zu beraten und mit den neuesten Trends auszustatten. Rudolf Mähr wird auch weiterhin stundenweise im Geschäft anzutreffen sein und seinen Sohn unterstützen.

Bewährtes weiterführen

Außer dem roten Farbton im Logo möchte Dominik Mähr nicht viel verän-



dern. Mit „Le Temps des Cerises“ und „Partout“ haben mit der Übernahme auch zwei neue Marken Einzug gehalten. „Wie mein Papa setze ich auf ehrliche Beratung und möchte, dass die Kundinnen und Kunden gut ausschauen und sich bei uns wohl fühlen“, betont Dominik Mähr. Angesagte Optik, hochwertige Materialien und ein feines Tragegefühl spielen bei der Auswahl die größte Rolle. „Wenn die Kleidungsstücke dann auch noch nachhaltig in Europa hergestellt werden, bin ich vollends glücklich“, betont der neue Chris Moden-Chef.

Gute-Laune-Mode

Saisonbedingt füllt aktuell gerade die neue Frühjahrsmode die Regale bei Chris Moden. Akzente setzen locker luftige Kleider in Baumwolle-Viskose-Qualität. Kräftige Frühlingstöne von beerig-pink bis gras-grün sorgen für gute Laune. Bei den Herren ist die Farbpalette weniger grell – Hemden und Poloshirts präsentieren sich hier in zarten Rosa-, Grün- und Blautönen. Bunte und witzige Socken der nachhaltigen, italienischen Firma Wams vervollständigen die Looks bei Damen und Herren.



NICHTS ALS MODE.

CHRIS

Kreuzlingerstrasse 3
6830 Rankweil
©-Phone: 05522 42356
www.chris-moden.at

IMPRESSUM Medieninhaber und Hersteller: Russmedia Verlag GmbH, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach. Texte: Laurence Feider. Bilder: Roland Paulitsch, Marktgemeinde Rankweil, Dietmar Mathis, Dietmar Hollenstein, B. Oswald, Kairos, Laurence Feider, Daniel Lampert, Privat, Pixabay, Shutterstock, Russmedia GmbH. Umsetzung: Mathias Fuchs, Rebecca Nessler. Anzeigenberatung: Günter Rigo, Claudia Polz.

Der Modesommer treibt es bunt!

Bei Sport und Mode Lehninger im Vinomna-Center sind die neuen Modetrends bereits eingezogen.

Endlich lassen sich die ersten Sonnenstrahlen wieder am Himmel blicken und wir heißen sie herzlich willkommen mit einer Garderobe in allen Farben des Frühlings. Mit welchen Trendteilen wir heuer die wärmere Jahreszeit begrüßen, weiß Beate Lehninger von Sport und Mode Lehninger in Rankweil. „Das Wichtigste vorweg: Bei den Trends im Modesommer 2022 ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Erlaubt ist alles, was einem passt und gefällt“, so die Modeexpertin.

Positiv und farbenfroh

In ihrem Modegeschäft im Vinomna-Center ist der Frühling schon längst eingezogen und der ist so bunt wie die Jahreszeit. Mode als Antidepressivum sozusagen. „Die Mode ist heuer ausgesprochen farbenfroh und das kommt sehr gut an. Ich habe das Gefühl, die Kundinnen sind direkt hungrig nach Farben“, erzählt Beate Lehninger. Die modische Farbpalette zeigt sich dabei in ihrer ganzen Vielfalt – von zart pastellig bis auffallend knallig. Die Gute-Laune-Teile kommen sowohl uni als auch bunt gemustert daher – grafische Printmuster im Retrolook sind genauso angesagt wie Polka Dots oder Blumenmuster.

Die neuen Hosen-Trends

Auffällige Printmuster zeigen sich auch bei den Hosen, die es heuer in allen Formen, Längen und Schnitten gibt. Zu den Trends 2022 gehören Easy Kick-Hosen mit kleinem Schlag. Die leicht ausgestellten verkürzten Hosen passen gut zu Sneakern und luftigen Sanda-

letten. Auch fließende, wallende Hosen in Überlänge sind heuer im Sommer angesagt. „In dieser Saison gibt es wirklich Hosen von ganz weit bis ganz eng – da ist für jede Figur und jeden Geschmack die passende dabei. So kann man modisch unterwegs sein und trotzdem seinem Stil treu bleiben“, verrät Beate Lehninger. Auch luftige Kleider und Blusen spielen zum Sommer hin wieder eine wichtige Rolle. Feine Naturmaterialien wie Baumwolle, Seide oder Leinen sorgen dafür, dass nicht nur die Optik, sondern auch der Tragekomfort stimmt.

Top gestylt nach draußen

Fröhlich präsentiert sich auch die große Auswahl an Übergangsmänteln und -jacken bei Sport und Mode Lehninger. Mit einer wasserfesten Jacke in Knallpink zum Beispiel setzt man farbenfrohe Akzente an grauen Regentagen. „Sport- und Outdoorbegeisterte können sich bei uns in verschiedenen Styles von Kopf bis Fuß ausstatten. Für den Spaziergang im Tal empfiehlt sich zum Beispiel eine lässige, funktionelle Modehose von Raffaello Rossi“, so Beate Lehninger.

Entspanntes Einkaufserlebnis

Wer sich vor lauter Trends nicht entscheiden kann, kann sich bei Sport und Mode Lehninger auch alle Zeit der Welt lassen. „Einfach vorbeikommen und sich in aller Ruhe umschaun und beraten lassen – gerne bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sekt. Wir schätzen den persönlichen Kontakt und freuen uns auf viele modehungrige Kunden“, lädt die Lehninger-Chefin ein. Wer will, kann schon im Voraus einen individuellen Beratungstermin per Telefon ausmachen.



Lehninger
sportmode

Vinomna Center Rankweil | Bahnhofstraße 13 | Tel. +43 (0)522 44128